



### Goetheplatz 5-6 Gymnasium am Goetheplatz, 10:00 – 14:00 Uhr

**11:00 Uhr**  
Maik Buttler, Barbara Hass, Ursula Jastram,  
Renate Funck  
Führung durch die Architekten der Werk-  
gemeinschaft Goethegymnasium Rostock

**13:00 Uhr**  
Dr. Andreas Lorenzen  
Vortrag: „Der Schulbau von Berringer –  
gestern und heute“



### St.-Georg-Straße 103 Korff-Villa, 10:00 – 17:00 Uhr

Jörg Schröder (Restaurator)  
Andre George (Architekt)  
Präsentation der Befunduntersuchungen  
Ausstellung und Besichtigung



### Wollenweberstraße 62 Ehemaliger Speicher, 10:00 – 17:00 Uhr

Torsten Matthäus (Architekt)  
Führungen nach Bedarf



### Alexandrinenstraße 31 Heimatmuseum Warnemünde, 10:00 – 18:00 Uhr

■ Ausstellung:  
„Een Hüsung för uns Museum“

**11:00-12:30 Uhr**  
Diana Albert (Architektin)  
Erläuterungen zur Sanierung und Re-  
konstruktion des Straßengiebels



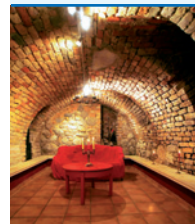
### Am Strom 53 Munch-Haus, 10:00 – 17:00 Uhr

- Munch und Warnemünde –  
Munch-Haus als Künstlerhaus –  
Badegäste um die Jahrhundertwende
- Das Munch-Haus heute – Vorstellung des  
Vereins Edvard Munch Haus e.V.
- Rolf Lehmann (Architekt)  
Erläuterungen zur historischen Hausstruk-  
tur der Fischerhäuser in Warnemünde



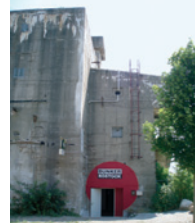
### Dokumentations- und Gedenk- stätte in der ehemaligen Stasi- Untersuchungshaftanstalt Rostock, 10:00 – 17:00 Uhr Zugang über Augustenstraße/Grüner Weg

**11:00 Uhr und 14:00 Uhr**  
„Monument einer Diktatur. Zur Bau-  
geschichte der Rostocker Stasi-U-Haft“  
thematischer Rundgang,  
„Vom Keller bis zum Dach!“ **Erstmalig!**  
Besichtigung aller Etagen der U-Haftanstalt,  
Dauerausstellung zum DDR-Staatssicher-  
heitsdienst, Beratung



### Beginenberg 2, 10:00 – 17:00 Uhr Ehemalige Ausspanne in der Altstadt mit historischer Kellerranlage

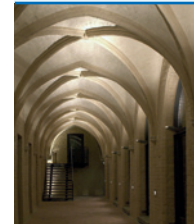
- Keller- / Hausbesichtigung  
Hans Franke (Schnitzer) werkelt im Garten,  
Kunst (Ina Wilken) im Gewölbekeller



### Bunker auf dem Gelände der Neptunwerft, 10:00 – 18:00 Uhr

**ab 11:00 Uhr**  
Frühschoppen mit LIVE-Musik,  
die Kapelle „Hafen“ spielt unplugged

**12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr**  
Führungen durch ehemalige Beschäftigte  
der Neptunwerft



- 15:00 Uhr**  
Musikalische Aufführungen  
von Kindern, die im Bunker proben
- Buchbasar mit Büchern über die Neptun-  
werft und den Schiffbau in Rostock
  - Kaffee- und Kuchenbuffet, Bastelstraße  
für Kinder, „Schminkclown“

### Hochschule für Musik und Theater, 20:00 Uhr

- Benefizkonzert  
zum Tag des offenen Denkmals

### Kammermusiksaal, Orgelsaal und Foyer Wandel-Benefizkonzert zu Gunsten von St. Marien Rostock

Ortskuratorium der Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz

**Eintritt:** 15,00 Euro zzgl. VVK

### Ein Tipp aus dem Landkreis:

### Kirche Buchholz Ziesendorf – Ortsteil Buchholz, 10:00 – 18:00 Uhr

**10:00 Uhr** Gottesdienst

**11:00 Uhr** Ausstellungseröffnung zur Geschichte der Kirch-  
gemeinde, bei Bedarf Führungen, Kaffee und Kuchen

**17:00 Uhr** Kleine abendliche Musik  
Saxophon – Alexa-Karina Schöne/Pölchow und Lea Peters/Rostock  
Percussion/Cajon – peruanische Trommel – Roman Lehmann/Pölchow

Herausgeberin: Hansestadt Rostock, Pressestelle

Redaktion: Amt für Kultur und Denkmalpflege, Telefon 0381 25219-0

Fotos: Fa. André Köstner (1), Jan Schröder (2), Berthold Brinkmann (3), Sammlung Schimmeler (1), Betrieb für Bau und Liegenschaften (1), Universitätsarchiv Rostock (2), Marcus Mannewitz (1), Architekten Kebe + Schobert (2), Volker Schenzle (1), Geschichtswerkstatt Rostock (1), Maik Buttler (2), Postkarte/ Gutachten Jörg Schröder (1), Diana Albert (1), Edvard Munch Haus e.V. (1), Dokumentations- und Gedenkstätte (1), Ove Arscholl (1), Kulturkombinat Bunker (1), Hochschule für Musik und Theater/Nordlicht-Agentur (2), Amt für Kultur und Denkmalpflege (4)

Gesamtherstellung: Stadtdruckerei Weidner GmbH Rostock

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. (8/08-3)



## Tag des offenen Denkmals

Vergangenheit aufgedeckt –  
Archäologie und Bauforschung

**14. September 2008**



## Der Tag des offenen Denkmals in Rostock

Am Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr die Arbeit der Archäologen und Bauforscher im Mittelpunkt. Ihre Ergebnisse tragen wesentlich zum Verständnis unserer historischen Identität bei.

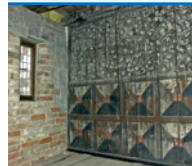
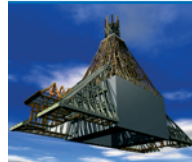
Archäologen können heute recht genau Alter und Herkunft der Funde bestimmen, mit deren Auswertung auch vieles über wirtschaftliche Beziehungen, die naturräumlichen Voraussetzungen, Verwandtschaftsverhältnisse, die gesundheitliche Verfassung von Gruppen und Einzelpersonen, Ernährung oder auch Handwerkstechniken ausgesagt werden kann.

Ein Vortrag von Dipl.-Archäologen Ralf Mulsow im Hausbaumhaus wird umfangreich über die Arbeit und Ergebnisse der Rostocker Stadtarchäologie von den Anfängen bis in die heutige Zeit berichten. Im Bereich des Glatten Aales wird sich in naher Zukunft eine der größten Baustellen im Bereich der historischen Innenstadt erstrecken und es wird mit weiteren Funden aus der mittelalterlichen Bebauung gerechnet.

Die Arbeitsmethoden der Bauforscher ähneln denen der Archäologen in weiten Bereichen – im Vorfeld von geplanten Sanierungen und Abrissmaßnahmen wird die historische Bausubstanz untersucht. Sie sichten Archivmaterial, legen alte Wand- und Putzschichten frei, datieren das Alter von Bauhölzern und erstellen genaue Pläne des baulichen Ist-Zustandes. Sie kommen dabei oft zu überraschend neuen Beurteilungen von Alter und Konstruktionsweise der Gebäude und liefern wichtige Erkenntnisse nicht nur zum weiteren Umgang mit der Bausubstanz sondern auch zur örtlichen Geschichte.

Eine Auswahl dieser Arbeiten soll an diesem Tag vorgestellt werden: Beginnend mit den jüngsten Datierungen des Turmes von St. Marien, über mittelalterliche Befunde im Kloster zum Heiligen Kreuz bis hin zu den Ergebnissen der Untersuchung der Innenfarbigkeit des Universitätshauptgebäudes.

Auch Denkmale der jüngeren Baugeschichte werden präsentiert, wo aufgrund erfolgter Bauforschung wertvolle Erkenntnisse zu Tage getreten sind: So die vom Architekten Paul Korff projektierte Villa in der St.-Georg-Str. 103, das Gymnasium am Goetheplatz, das Dank der umfangreichen Bauforschung und der sensiblen Sanierung durch die Architekten als Berringer-Bau wieder im altem Glanz erstrahlt, sowie die Ingenieurwissenschaftliche Fakultät in der Südstadt, welche ein wichtiges Kapitel der Universitätsbaugeschichte in der Südstadt präsentiert. Unser Dank gilt allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die an diesem Tag durch Führungen und Vorträge ein Programm ermöglichen, dass hoffentlich das Interesse vieler Rostockerinnen und Rostocker und ihrer Gäste wecken wird.



### St. Marienkirche, 10:00 – 17:00 Uhr

- *Fa. André Köstner*: Darstellung Turmmodell, 3D-Präsentation im Kirchenschiff
- *Dipl.-Ing. Jörg Baschista*: Präsentation Bauzeitalter Turm

#### Führungen:

- Orgel, Astronomische Uhr, Fünfte
- *Wolfgang Fehlberg*: wiedergefundenes mittelalterliches Bild „Schmerzensmann“

#### Sonderführungen:

12:00 Uhr

*Frank Sakowski (Förderverein St. Marien)*  
Bauarbeiten und Sicherungen in den nächsten Jahren

14:00 Uhr

*Jan Schröder (Kunsthistoriker)*  
Die Botschaft der Steine – Spaziergang zur Baugeschichte von St. Marien

### Klosterhof 7 Kloster zum Heiligen Kreuz, 10:00 – 18:00 Uhr

11:00 Uhr

*Dr. Steffen Stuth, Kulturhistorisches Museum*  
Vortrag: „Das Kloster zum Heiligen Kreuz in den letzten 100 Jahren in Bildern und historischen Fotografien“

*Wolfram Vormelker (Restaurator)*  
Präsentation der Bauforschung/  
restauratorische Untersuchungen

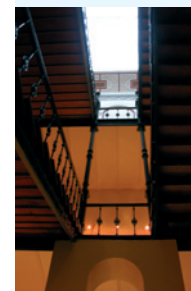
*Architekturbüro Bräuer*  
Baustellenbesichtigung

### Große Wasserstraße 30 Krahnstöver, 10:00 – 17:00 Uhr

10:00 – 15:00 Uhr

*Hans-Heinrich Schimmler*  
Geschichte der Familie Krahnstöver in Rostock (Ausstellung und Gespräch)

Mittagstisch möglich!



### Wokreuter Straße 40 Hausbaumhaus, 10:00 – 17:00 Uhr

- Ausstellung zur Baugeschichte des Hauses

11:00 Uhr und 15:00 Uhr

*Dipl. Geograph Timon Hoppe,  
Berthold Brinkmann*

Vortrag: „Relikte des Industriezeitalters in Rostock“

13:00 Uhr

*Dipl. Archäologe Ralf Mulsow*  
Vortrag zur Stadtarchäologie in Rostock

### Wallstraße 3 Ständehaus, 10:00 – 17:00 Uhr

- Präsentation der abgeschlossenen Sanierungsmaßnahme

11:00-14:00 Uhr

*Dr. Reiner Grebin (Architekt) und  
Marcus Mannewitz (Restaurator)*

Gespräche, Schautafeln,  
Informationsmaterial

### Universitätsplatz Universität Rostock, 10:00 – 14:00 Uhr

- Planung Universität Rostock, Hauptgebäude, Universitätsplatz 1, Aula (2. OG.)

10:00 Uhr

Eröffnung  
*Prof. Ernst Münch und Dipl. Arch. Ralf Mulsow*  
Schreibutensilien, Trinkgeschirr und Dolche.  
Zeugnisse studentischen Lebens in Rostock

11:00 Uhr

*Marcus Mannewitz (Restaurator)*  
Ergebnisse der Untersuchungen der historischen Farbigkeit im Hauptgebäude der Universität in Vorbereitung der Sanierung

12:00 Uhr

*Georg von Knorre (Restaurator)*  
Erhaltungsmaßnahmen an Portraits der Rostocker Universität



### Albert-Einstein-Str. 2 Universität Rostock, Ingenieur- wissenschaftliche Fakultät, 10:00 – 17:00 Uhr

- Planung und Entwicklung der Universität in der Rostocker Südstadt mit Analyse der architektonischen Elemente

*Jörg Schröder (Restaurator),  
Dipl.-Ing. Ehrenfried Kebe (Architekten  
KEBE + SCHOBERTH)*

Präsentation der architekturhistorischen  
Recherchen

### Bahnhofstraße 11 d Lager- und Versandhallen des ehemaligen Güterbahnhofs, 10:00 – 17:00 Uhr

*Volker Schenzle (Architekt)*

Besichtigung in unterschiedlichen Bau-  
zuständen

### Kröpeliner Tor, 10:00 – 18:00 Uhr

- Dauerausstellung zur Rostocker Stadtbefestigung: „Fotos von Karl Eschenburg“, „Stadtbefestigung im Wandel – Modelle für das 13., 17. und 19. Jahrhundert“
- „All you need is beat“. Jugend, Musik und Politik in der DDR 1955-1975. Eine Ausstellung des Archivs Bürgerbewegung Leipzig e.V.
- Präsentation der Geschichtswerkstatt Rostock e.V.

#### Führungen:

11:00 Uhr – Kröpeliner Tor, 14:00 Uhr –  
Stadtbefestigung, 16:00 Uhr – Kröpeliner Tor

### Wallstraße 1 Große Stadtschule

15:00 Uhr

Konzert des Konservatoriums  
„Rudolf Wagner-Régeny“

16:00 Uhr

Führung durch das Schulgebäude